

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Haushaltskonsolidierung 2014 im Bereich Bürgerhäuser/-zentren

Beschlussorgan

Ausschuss Soziales und Senioren Finanzausschuss

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	12.09.2013
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	23.09.2013
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	26.09.2013
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	26.09.2013
Finanzausschuss	30.09.2013
Ausschuss Soziales und Senioren	14.11.2013

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales und Senioren und der Finanzausschuss beschließen, die im Teilergebnisplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, vorgesehene Verbesserung für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 260.000 € durch folgende Maßnahmen zu realisieren und beauftragen die Verwaltung mit der Umsetzung:

Maßnahme	Verbesserung Haushaltsansatz 2014 Teilergebnisplan 0507
M 1: Reduzierung der Stelle P 30023459, S 11, Sozialarbeiter/in, Pädagogische Betreuung im Erwachsenen- und Seniorenbereich, auf 19,25 Stunden ab 01.01.2014 (berechnet auf der Basis durchschnittlicher Personalkosten 2013)	29.000 €
M 2: Streichung der Stelle P30023468, S 11, ab 01.01.2014 (berechnet auf der Basis durchschnittlicher Personalkosten 2013, Stelleninhaberin – ½ Stelle – ist seit 31.07.2013 in Altersteilzeit, Stelleninhaberin der anderen ½ Stelle wurde ab 01.10.13 in eine freierwerbende Stelle innerhalb des BZ's umgesetzt) durch Aufgabe der sozialkulturellen Steuerung der Einrichtungen Handwerkerhof und Kulturbrücke; Geschäftsprozessoptimierung der Mieterverwaltung für die Einrichtungen Handwerkerhof und Kulturbrücke; Deckung der anfallenden Kosten der Objektverwaltung über die Instandhaltungsrücklage der Objekte Handwerkerhof und Kulturbrücke.	58.000 €

Maßnahme	Verbesserung Haushaltsansatz 2014 Teilergebnisplan 0507
M 3: Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der städtisch betriebenen Bürgerhäuser und -zentren ab 2014 <u>Aufteilung:</u> Bürgerzentrum Deutz: 2.500 € Bürgerhaus Stollwerck: 7.500 € Bürgerzentrum Chorweiler: 10.000 € Bürgerhaus Kalk: 10.000 €	30.000 €
M 4: Erhöhung der Erträge für Mieten, Pachten, Verkauf, Nutzungsentgelten und Eintrittsgeldern der städtisch betriebenen Bürgerhäuser und -zentren ab 2014 <u>Aufteilung:</u> Bürgerzentrum Deutz: 5.000 € Bürgerhaus Stollwerck: 33.800 € Bürgerzentrum Chorweiler: 16.500 € Bürgerhaus Kalk: 20.000 €	75.300 €
M 5: Reduzierung der Aufwendungen für Bauunterhaltung	67.700 €
Summe	260.000 €

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Am 30.04.2013 hat der Rat der Stadt den Haushalt 2013/14 beschlossen. Die im Verwaltungsvorschlag ausgewiesene Summe der Einsparungen im Teilergebnisplan 0507 Betrieb, Unterhaltung und Förderung der Bürgerhäuser /-zentren in Höhe von 1.100.000 € wurde durch den Beschluss des Finanzausschusses vom 12.04.2013 zum Erhalt der bürgerschaftlichen Angebote in Bürgerzentren und Bürgerhäusern auf 260.000 € reduziert. Die Verwaltung wurde beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Realisierung dieser Kürzungssumme zu benennen.

Die Verwaltung schlägt die dauerhafte Streichung einer halben Sozialarbeiterstelle mit der Dotierung S 11 vor (Maßnahme 1). Die Stelle ist dem Bürgerzentrum Deutz zugeordnet. Der Einrichtung stehen zukünftig zur Bewältigung der Aufgaben 3,5 Stellen zur Verfügung (2,5 Stellen Sozialpädagogen, 1 Stelle Erzieherin). Durch eine vorgenommene Geschäftsprozessoptimierung wird die Einrichtung in der Bewältigung der Verwaltungsaufgaben durch die Organisationseinheiten 50/2 (Leitung und Steuerung der Bürgerhäuser) sowie 50/23 (Bürgerhaus Stollwerck) unterstützt. Mit der Personalreduzierung sind im Vergleich zu den vergangenen Jahren keine Auswirkungen auf die Leistungen gegenüber Bürgerinnen und Bürgern zu erwarten, da die betreffende halbe Stelle nicht besetzt war.

Handwerkerhof und Kulturbrücke sind Objekte, die im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ bezuschusst wurden. Nach Errichtung wurden beide Einrichtungen über das Bezirksamt Chorweiler letztlich dem Bürgerzentrum Chorweiler zugeordnet. In den letzten Jahren hat sich die Mieterstruktur geändert, die Räumlichkeiten sind an Dauermieter vergeben. Daher muss die Aufgabenstellung der sozialkulturellen Steuerung der Einrichtungen nicht mehr im bisherigen Umfang wahrgenommen werden, sondern kann durch Aufgabenverlagerung im Stellenbestand der für die Bürgerhäuser /-zentren zuständigen Abteilung erfolgen. Eine Rückzahlungsverpflichtung von Städtebauförderungsmitteln besteht nicht. Der verbleibende Teil der Mieter- und Objektverwaltung wird im Rahmen einer Geschäftsprozessoptimierung verteilt und die anfallenden Kosten der Objektverwaltung aus der von den Mietern zu zahlenden Instandhaltungsrücklage getragen (Maßnahme 2).

Den vier von der Stadt Köln selbst betriebenen Bürgerhäusern und -zentren werden für das Haushaltsjahr 2014 insgesamt 30.000 € für Sach- und Dienstleitungen gekürzt (Maßnahme 3). Die damit verbundenen Leistungsreduzierungen gegenüber Bürgerinnen und Bürgern sind vertretbar und werden im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarungen 2014 vermittelt.

Darüber hinaus ist eine Verbesserung der Haushaltssituation durch Ertragssteigerungen bei Mieten und Pachten, Nutzungsgebühren und Eintrittsgeldern sowie Verkaufserträgen aller städtisch betriebenen Einrichtungen vorgesehen (Maßnahme 4). Die zur Realisierung gesteigerter Erträge notwendige Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung der städtischen Bürgerhäuser und -zentren muss noch vom Rat der Stadt verabschiedet werden. Eine entsprechende Vorlage ist in Vorbereitung.

Die sich aus Aufwandsreduzierung und Ertragssteigerungen ergebenden Konsolidierungsbeiträge der städtischen Einrichtungen belaufen sich auf insgesamt 105.300 €, die sich folgendermaßen zusammensetzen:

Einrichtung	Aufwandsreduzierung	Ertragssteigerung	Gesamtkonsolidierung
Bürgerhaus Stollwerck	7.500 €	33.800 €	41.300 €
Bürgerzentrum Deutz	2.500 €	5.000 €	7.500 €
Bürgerzentrum Chorweiler	10.000 €	16.500 €	26.500 €
Bürgerhaus Kalk	10.000 €	20.000 €	30.000 €
Gesamt	30.000 €	75.300 €	105.300 €

Bei der Festlegung der Konsolidierungsgrößen wurden die ressourcengerechten Möglichkeiten der Einrichtungen bis an die Grenze ausgeschöpft bei gleichzeitiger Betrachtung der sozialräumlich vertretbaren Auswirkungen auf das Leistungsspektrum.

Die laufenden Bauunterhaltungsaufwendungen für das Jahr 2014 werden um den Betrag von 67.700 € reduziert (Maßnahme 5). Damit verbunden sind eine Streckung notwendiger Bauunterhaltungsmaßnahmen sowie ein Absenken der bisherigen Standards im Rahmen der baulichen Substanzerhaltung.

Eine Kürzung der Betriebskostenzuschüsse für die freien Träger der nicht städtisch betriebenen Einrichtungen kann mit den vorgeschlagenen Maßnahmen vermieden werden. Die Träger freier Einrichtungen schultern seit 2011 anfallende Kostensteigerungen, insbesondere im Personal- und Energiebereich, selber. Die Grenze der Belastbarkeit der Träger ist erreicht, zum Teil überschritten.

Da der Konsolidierungsbeitrag von 260.000 € im beschlossenen Haushaltsplan für 2014 bereits pauschal veranschlagt wurde, ergeben sich durch die vorgeschlagene Konkretisierung keinerlei Auswirkungen auf das Haushaltsvolumen.